

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

20 (20.1.1907) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Viertes Blatt.

Sonntag, den 20. Januar

1907.

## Tierschutzverein Karlsruhe.

Die 31. ordentliche Hauptversammlung findet

**Donnerstag, den 14. Februar 1907, abends 1/9 Uhr,**

im Nebenzimmer des Gasthauses zu den „Vier Jahreszeiten“ statt.

**Tagesordnung:**

1. Entgegennahme des Berichts des Vereinsvorstandes über die Jahrestätigkeit des Vereines und über die Jahresrechnung.
2. Entlastung des Vereinsvorstandes und des Rechners für die Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Rechnungsprüfer.
3. Wahl zweier Rechnungsprüfer.
4. Anträge und Wünsche.
5. Wahl des Vereinsvorstandes auf eine Amtsdauer von 3 Jahren.

Karlsruhe, 20. Januar 1907.

**Der Vorstand.**

21.

## Oeffentliche Versteigerung.

**Montag, den 21. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Lagerhaus des Spediteurs Karrer, Philippstraße 19, im Auftrage des Spediteurs Heinrich Karrer hier gemäß § 410 S.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:**

30 Stück Dosen, 2 Waschkessel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Sofas, 2 Nähmaschinen, 1 Buffet, 1 Klavier, 1 Schreibpult, 2 Schreibtische, 1 Kleiderschrank, versch. Gasleuchten, 3 Badeeinrichtungen, 1 Eis-schrank, 1 Uhr, 1 Partie halbfertige Rübenmühlen, ferner Stühle, Bilder und sonstigen Hausrat.

Karlsruhe, den 18. Januar 1907.

**Sprich, Gerichtsvollzieher.**

Für das am Dienstag, den 22. Januar d. J. zur Ausgabe gelangende

**3 1/2 % Großherzoglich Badische Staats-Anlehen**  
unkündbar bis zum 1. Februar 1915

nehmen wir Zeichnungen zum Subskriptionspreise von 96 1/2 % spesenfrei entgegen und halten uns für den An- und Verkauf von sonstigen soliden Wertpapieren bestens empfohlen.

**Gewerbe- und Vorschubbank,**  
Zirkel 30.

### Aufforderung.

21. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung von Umlage-Nachträgen für 1906 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 25. Januar d. J. anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 19. Januar 1907.

Stadtkasse.  
Feder.

### Bekanntmachung.

Nr. 764. Das Amt eines **städtischen Revisors**

(Gehaltstarif C 1, Gehalt 2500—4500 M.) ist alsbald zu besetzen. Bei befriedigenden Leistungen erfolgt Anstellung mit Ruhegehaltsberechtigung und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe des städtischen Beamtenstatuts. Die im Staatsdienst verbrachte Zeit kann angerechnet werden.

Die Bewerber müssen im Gemeindef- und Spar-kassenrechnungswesen, in der sozialen Gesetzgebung sowie in der Abhör von Gemeinberechnungen bewandert sein und die Prüfungen als Amtsevident oder als Finanzassistent mit gutem Erfolg bestanden haben.

Bewerbungen sind unter Schilderung der persönlichen Verhältnisse binnen 14 Tagen bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1907.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Weiler.

### Zwangs-Versteigerung.

**Montag, den 21. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:** 1 Klavier, 1 Ausziehtisch, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Delgemälde, 26 Flaschen Champagner, 18 Flaschen Cognac, 1 vollständige Labeneinrichtung, 3 große Schäfte, 1 zweirädrigen Handwagen, Sofa, 1 Buffet, 1 Pfeilerkommode mit Aufsatz, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 2 große Spiegel, Schrank, 1 Drehstuhl; ferner am gleichen Tage, nachmittags 3 Uhr, mit **Zusammenkunft Cde Kaiser-Allee und Nelkenstraße:** ca. 157 Liter Weißwein, ca. 25 Liter Wacholder, 1 gut erhaltenes Herrenfahrrad (Adler) und ca. 30 Zentner Kohlen.

Die letztere Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 19. Januar 1907.

Ebers, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Akademiestraße 13** sind zwei Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern und Küche, die eine sofort, die andere auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

\* **Angartenstraße 55** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten.

\* **21. Durlacher Allee 30**, gegenüber der Bernhardskirche, ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Mansarde zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

\* **Durlacherstraße 36** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

3.1. **Grenzstraße 4** ist im Vorderhaus eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kochgas-einrichtung etc. per 1. April oder früher billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

\* **Gutenbergstraße 3** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ohne Vis-à-vis, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* **Humboldtstraße 12** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts oder Bahringstraße 12, parterre.

\* **5.1. Kaiser-Allee 75** ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und Speicherkammer nebst reichlichem Zugehör, in freier, gesunder Lage, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Blumenladen.

\* **Kapellenstraße 26**, 4 Treppen hoch, ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung, Küche mit Kochgas, Keller und Speicheranteil per 1. April an ruhige Mieter billigst zu vermieten. Näheres parterre.

— **Karlstraße 41** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

\* **21. Kriegstraße 2h** sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 20.

— **Scherrstraße 18** sind zwei schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

\* **Schützenstraße 93** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, mit Gas-einrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. **Schwannenstraße 27**, nächst der Kronenstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten.

\* **3.1. Seminarstraße 5** ist die Parterrewohnung von 3—4 Zimmern, auch zu Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

10.1. **Sofienstraße 55** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. per 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 35 im Bureau.

\* **Stefanienstraße 57**, 3. Stock, ist eine gesunde, freundliche, französische Mansardenwohnung mit reichlichem Zubehör, bestehend aus 4 Zimmern (3 Zimmer im Abschluß, 1 Zimmer separat), nur für kleinere Familie geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Viktoriastraße 19** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Welthenstraße 26** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

\* **Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näheres Marienstraße 51, 2. Stock.

— **Werderplatz 44** ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 47 II.

\* **Werderstraße 91** ist eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.



— **Wieslandstraße 10** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 93 L.

— **Ecke Schützen- und Marienstraße 32** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Manjarde, Küche und Keller, **sofort** oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 52, 1 Treppe hoch.

— **2 Zimmerwohnung,** Seitenbau, 1. Stock, mit Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Preis monatlich 18 M. Näheres Werberstraße 13 im 2. Stock des Vorderhauses.

— **3 Zimmer-Wohnung** im 4. Stock, in ruhigem Herrschaftshause, ist an eine kleine, bessere Familie zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 29 im 2. Stock, nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 2.1.

— **Schwänenstraße 24** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 10 im Laden.

— **Kaiser-Allee 51,** 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch Garten. Näheres im Laden oder Amalienstraße 22 im Laden.

— **Sofienstraße 152** sind prachtvolle 5 Zimmerwohnungen mit Badezimmer, Speisekammern, Mansarden und reichlichem Zubehör für sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Rudolf Bierbrauer** im 2. Stock. \*6.1.

— **Herrenstraße 27** ist der dritte Stock von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. \*

— **Winterstraße 46** ist eine geräumige Mansardenwohnung auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre. \*

— **Wilhelmstraße 45,** Ecke Wilhelm- und Luisenstraße, ist in sehr ruhigem Hause im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Manjarde etc. auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst. \*4.1.

— **5 Zimmerwohnung,** neu hergerichtet, mit reichlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 18 im 2. Stock.

— **3—4 Zimmerwohnung** nächst der Ettlingerstraße ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen. 3.1.

— **Durlach.** \* **Gröningerstraße 21,** vis-à-vis dem Turmberg, ist im 2. Stock eine schöne 3—4 Zimmerwohnung mit Balkon und sehr schöner Aussicht auf 1. April zu vermieten.

— **Werkstätte oder Lagerräume zu vermieten,** Douglasstraße 24, mit großer Einfahrt und Hof, ebener Erde, 125 qm, Souterrain 124 qm, unterkellertes Hof, sehr hell, 140 qm. Dieselben werden auch getrennt vermietet. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

— **Wohnung, Hardtwaldstadtteil,** modern und praktisch, mit 5 großen Zimmern, Badezimmer (eventl. 6 Zimmer) und reichlichem Zubehör von ruhiger, kleiner Familie auf 1. April gesucht. Preis nicht über 1200 M. Offerten unter Nr. 558 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

\* **Ruhige Familie** sucht per 1. April eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. oder 3. Stock, bestehend aus

— **3 Zimmern nebst Zubehör,** zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1 **Wohnungs-Gesuch.** **Schöne 2 Zimmerwohnung** auf 1. März gesucht. Süd- oder Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **Laden-Gesuch.** Kleiner Laden für Gemüse, Obst und Flaschenbier sowie anstoßender Dreizimmerwohnung wird auf kommenden 1. März oder 1. April von kleiner Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Angabe des Mietpreises sind unter Nr. 566 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

Auf sofort zu mieten gesucht  
**großer Laden oder Saal**  
**oder sonstiges Lokal**  
auf 4—5 Wochen. Offerten mit Preisangabe unter F. K. 4059 an **Rudolf Woffe,** Karlsruhe.

— **Zimmer zu vermieten.** \* **Bahnhofstraße 50,** eine Treppe hoch, sind ein freundlich möbliertes Zimmer mit Kost, sowie eine gute Schlafstelle **sofort** billig zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock ist billig zu vermieten. Zu erfragen **Ruppurrerstraße 94,** parterre.

\* **Schönes, gut möbliertes Zimmer,** wenn gewünscht mit 2 Betten, ist **sofort** oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 32,** 2 Treppen.

\* **Steinstraße 29** sind im Seitenbau im 4. Stock ein möbliertes Zimmer und eine Manjarde zu vermieten.

\* **Uhlstraße 10 III** ist ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten.

3.1. Ein großes und ein kleines **Zimmer,**

unmöbliert, im 2. Stock, auf die Kaiserstraße gehend, sind **sofort** oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 41** im Laden.

\* **Karlstraße 37** ist im 1. Stock des Hinterhauses **sofort** ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Gut möbliertes Zimmer** in schöner Lage und ruhigem Hause an soliden Herrn per 1. März zu vermieten: **Friedenstraße 11 II.** \*

— **Israel. Pension.** Für einen älteren Herrn Kost und Logis gesucht. Offerten unter Nr. 562 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

— **Gut möbliertes Wohnzimmer** mit Schlafzimmer von einem Beamten auf 1. März in weißlichem oder südwestlichem Stadtteil gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 565 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

— **Möbliertes Zimmer** von bess. Kaufmann **sofort** gesucht. Bedingung: Gewährung eines Darlehens von 50 M. z. Zwecke e. Patentanmeldung auf kurze Zeit gegen doppelte Sicherheit. Off. unter Nr. 581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **8000—9000 Mark** sind **sofort** oder alsbald auf gute II. Hypothek zu 5% auszuliehen. Offerten unter Nr. 554 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

— **4500 Mark** auf gute II. Hypothek zu 5% für hier oder auswärts **sofort** zu vergeben, auch würde ein Restkaufschilling mit absoluter Sicherheit übernommen werden. Offerten unter Nr. 573 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**15 000—25 000 Mark** sind auf **II. Hypothek** auszuliehen durch **August Schmitt,** Hypothekengeschäft, Vestingstr. 3a. Telefon 2117.

— **Kapitalien** in jeder Höhe, an I. und II. Stelle, werden **prompt** bei mäßigem Zinsfuß vermittelt durch **Carl Dietz,** Leopoldstraße 34.

— **12 000—14 000 Mf. gesucht,** II. Hypothek, auf ein neu erbautes Haus in besserer Lage. Gest. Offerten unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **I. Hypothek.** \* Von einer hiesigen Verwaltung kann eine **größere Summe** zu 4 1/4%, bei 50—60% iger Beleihung — je nach Lage des Hauses — **sofort** oder später auszuliehen werden. Angebote unter Nr. 572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **3000 Mark** (II. Hypothek) auf ein Haus in der Altstadt auf 1. April oder früher **gesucht.** Offerten unter Nr. 569 an das Kontor des Tagblattes. \*

— **15 000 Mark und 20 000 Mark** suche ich auf 2 prima Objekte in zentraler Lage auf **II. Hypothek** aufzunehmen. Kapitalisten belieben Offerten unter Nr. 575 an das Kontor des Tagblattes einzuliefern. **Prima Kapitalanlage.**

— **Auf II. Hypothek 3000 Mark**

bei Ertrag von 25 320 M. Eigenschaften, woran 15 500 M. auf I. Hypothek eingetragen, von pünktlichem Zinszahler **sofort** gesucht. Offerten unter **J. 328** an **Saassenstein & Vogler, A.G.,** Karlsruhe. 5.1.

— **12 000 Mark** als II. Hypothek **sofort** oder später auf ein schönes, neues, gut rentables Geschäftshaus von pünktlichem Zinszahler. Offerten unter Nr. 577 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

— **Dienst-Anträge.** Eine alleinlebende Dame sucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten mitübernimmt, auf den 1. oder 15. Februar: **Douglasstraße 10,** 1 Treppe hoch rechts.

\* **Gesucht** auf 1. Februar ein fleißiges, solides Mädchen für **bessere Küche** und etwas Hausarbeit. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres **Adlerstraße 20** im 1. Stock.

\* Ein einfaches, gut empfohlenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, dabei das Kochen erlernen kann, findet gute Stelle: **Kaiserstraße 201,** Eingang Waldstraße, 4 Treppen.

— Wegen Erkrankung des gegenwärtigen Mädchens wird ein tüchtiges, selbständiges, nicht zu junges Mädchen für Haushalt mit zwei größeren Kindern, bei sehr hohem Lohn, **sofort** oder später gesucht. Langjährige Zeugnisse Bedingung. Subdirektor **G. Metz,** Eisenlohrstraße 19.

— Ein solides Mädchen, das etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung und Bezahlung auf 1. Februar Stelle: **Kaiserstraße 84,** 2. Stock.

— **Ein tüchtiges Mädchen,** das selbständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet auf 1. Februar bei guter Bezahlung angenehme Stelle. Zu erfragen bei **Frau Edm. Oberhard,** Ludwigsplatz 40 b.

— **Ein ehrliches, reinliches Mädchen,** welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. Februar gesucht. Näheres **Schützenstraße 15,** parterre.



### Mädchen-Gesuch.

\*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Bähringerstraße 82 im Laden.

### Mädchen gesucht,

gesundes, ehrliches: Westendstr. 9, 2. Stock. \*2.1.

### Ein ordentliches Mädchen

wird sofort oder auf 1. Februar gesucht. Werderstraße 38.

### Gute Stellen

finden hier und auswärts für Private und Wirtschaften Köchinnen, Zimmer-, Kinder- und Küchenmädchen, auch jüngere Mädchen bei hohem Lohn durch Frau Reiber, Bahnhofstraße 4.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein fleißiges Mädchen, welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen gründlich zu erlernen, findet bei kleiner Familie (Wirtschaft) gute, dauernde Stelle. Lohn 20 M. monatlich. Näheres Luisenstraße 38, parterre.

### Jüngeres Mädchen

für Hausarbeit auf 1. Februar gesucht. Näheres Amalienstraße 51 im 3. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein braves Mädchen für einfacheren Haushalt sofort gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 9, eine Treppe hoch.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ehrliches, reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Februar gesucht. Näheres Marienstraße 9 I.

### Mädchen,

ein solides, tüchtiges, per 1. oder 15. März zu kleiner Familie gesucht: Frau A. Albrecht, Steinstraße 23 im 3. Stock.

### \*2.1. Gesucht auf 1. Februar ein einfaches Mädchen.

Zu erfragen Sofienstraße 56, 4. Stock. Gesucht ein tüchtiges

### Hotel-Zimmermädchen.

Eintritt 1. Februar. Hotel Lion.

### Jüngeres Mädchen

für Hausarbeiten, welches auch im Buffet mithilft, sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kollstuhlfahren.

\*2.1. Eine Dame wünscht vormittags je zwei Stunden im Kollstuhl gefahren zu werden und sucht hierzu geeignete Frau oder geeignetes Mädchen. Anerbietungen werden Wörthstraße 3 erbeten.

### W e c k f r a u

oder 2 Kinder sofort gesucht: Amalienstraße 27.

### Tagelöhner,

ein kräftiger, fleißiger, wird sofort gesucht. Näheres

### Brauerei Heinrich Fels,

Kriegstraße 115.

### Knecht gesucht.

\* Ein verheirateter, solider Knecht, der schon in Kohlengeschäften tätig gewesen, bei guter Bezahlung zum baldigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Lehrstellen.

Lehrstellen offen für: Blechner u. Installateure, Bäcker, Buchbinder, Drahtflechter, Friseur, Gärtner, Glaser, Gold- u. Silberarbeiter, Holzdreher, Holz- bildhauer, Kaufleute, Küfer, Kupfer Schmiede, Maler, Mechaniker, Photographen, Schlosser, Schmiede, Steinbrücker, Schneider, Schuhmacher, Schreiner, Steinbauer, Tapeziere und Uhrmacher.

Lehrstellen gesucht für: Eisendreher, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Lithographen, Maurer, Mechaniker, Kaufleute, Köche, Konditoren, Schlosser und Schreiner.

Nähere Auskunft jeden Werktag von 8-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Vermittlung erfolgt kostenlos.

### Stadt. Arbeitsnachweisanstalt

Bähringerstraße 112.

### Verkäuferin-Stelle-Gesuch

in Konditorei.

\* Fräulein aus guter Familie, welches längere Zeit in der Branche tätig war, sucht Stelle. Angebote unter L. R. 26 hauptpostlagernd erbeten.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein Mädchen sucht Stelle per sofort als Mädchen für alle Arbeiten. Näheres Bähringerstraße 33 im 3. Stock.

\* Eine perfekte

### Hotel- und Restaurationsköchin

sucht Stellung. Zu erfragen Lammstraße 7a (Café Bauer), Eingang Turmstraße, im Laden.

### Mädchen

sucht Stelle in besserem Herrschaftshaus als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres im Josephshaus, Wintersstraße 20.

### Tüchtige Verkäuferin

wünscht auf 1. Februar Stelle in einem Manufaktur- oder Kolonialwaren-Geschäft. Dauernde Stelle bevorzugt. Ware auch geeignet, eine Filiale zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Im Kochen

möchte sich ein Fräulein weiter ausbilden ohne gegen- seitige Vergütung. Offerten unter Nr. 582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Welcher Geschäftsmann

würde einen 13-jährigen Knaben gegen geringe Vergütung und später in die Lehre nehmen? Offerten unter Nr. 583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \*2.1. Lehrstelle gesucht.

Suche für meinen Sohn mit Berechtigung zum einj.-freiwill. Dienst, stenographiefundig, mit guten Kenntnissen der französischen und engl. Sprache, auf dem Bureau eines hiesigen En-gros-Export- oder Fabrikgeschäftes passende Lehrstelle. Gest. Angebote unter Nr. 570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Sohn aus guter Familie sucht Stellung als

### Lehrling

in einem kaufmännischen Bureau oder Laden. Offerten unter Nr. 576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Perfekte Kleidermacherin

nimmt noch einige bessere Stunden im Ausnähen an. Offerten unter Nr. 564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Umzugs-Gelegenheit.

\* Zwei Wagen gehen leer Richtung München zurück. Offerten unter Nr. 584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verloren.

\* Auf dem Wege von der Jahn- bis Stefaniensstraße wurde ein Zwicker mit Stuhl verloren. Man bittet den redlichen Finder, denselben Stefaniensstraße 41, 1. Stock, gegen Belohnung abzugeben.

### Schottischer Schäferhund

entlaufen.

Abgegeben gegen gute Belohnung: Karlsruferstraße 10.

### Haus-Verkauf.

In der Ettlingerstraße ist ein 3 1/2 stöckiges Herrschaftshaus mit sehr großem Garten, für Bauzwecke geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 585 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### 3.1. Baupläge,

vierstöckig, geschlossene Bauweise, sind günstig abzugeben, eventl. mit Baugeld und Gegenarbeit. Off. unter Nr. 578 an das Kontor des Tagblattes erb.

### Cigarren-Geschäft,

als Nebengeschäft passend, für kleine Familie wegen Krankheit zu verkaufen. Dasselbe ist per 1. Juli, event. auch früher zu vergeben; Barmittel ca. 1500 M. erforderlich. Offerten unter Nr. 561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Ein helltürkis Takt, ein weiß pliffiertes, ein hellgrün seidenes Ballkleid und eine seidene Japanerin sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Wegen Wegzug sind verschiedene bessere Möbel sehr billig zu verkaufen, sowie ein größeres älteres Schlafsofa mit 4 Stühlen für 20 M., ältere Nähmaschine 4 M.: Uhlandstraße 22, 2. Stock.

\* Eine Singer-Nähmaschine, schön und gut, Fußbetrieb, 35 M., sowie eine Singer-Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb, beinahe neu, und eine sehr gute Nähmaschine zu 25 M. sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

### Sogleich sehr billig abzugeben:

1 rote Kindermatratze, 1 Schwagen, 2 Küchentische, 1 großer Ovalettisch, 1 breiter Küchenschaff, 1 Partie ältere Stühle für Schreiner oder Sesselflechter, 1 doppeltes Stehpult, 1 älterer Blumentisch, 2 einflammiige Gasherdchen, 1 großer flacher Dienstisch, 1 Kohlenfüller, 1 Partie Schlüsselsche, Militärröcke, 3 schöne Fräcke mit Westen, einige rote Tuchröcke, Offiziersmützen, Schärpen, Spanletts nebst Feldbinden: Aderstraße 22 im 2. Stock des Querbaues.

### Piano,

erhalten, erstklassiges Instrument, stimmungshaltig, zu verkaufen: Sofienstraße 126 IV rechts.

### \* Schöner Schlofferherd,

neu, mit bestem Kupferschiff, billig abzugeben unter weitgehendster Garantie: Kaiserstr. 225, Schloffererei.

### Eine Ruckucksuhr,

gut gehend, billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 92, Hinterhaus, 1. Stock.

### Spinnrad,

gut erhalten, zu verkaufen: Augartenstraße 15, Seitenbau, 3. Stock links. Anzusehen morgens. \*

### 2 Kinder-Maskenkostüme

Uniform und Tiroler für 4-8 jährige Knaben billig zu verkaufen: Kaiserstraße 61, Cigarrenladen.

### Zwei Maskenkostüme

(österreichische und französische Bäuerin), für junges Mädchen, billig zu verkaufen: Friedenstraße 11 II. \*

### 3 Maskenkostüme

(Rigeunerin, Italienerin, altdeutsches), für mittlere Figur passend, sind billig zu verkaufen. Näheres Südbendstraße 15 III. \*

### Maskenkostüm

(Ritter), hochlegant, ganz aus Samt und Seide, zweimal in Gesellschaftsbällen prämiert, mit allem Zubehör für 30 M. zu verkaufen: Uhlandstraße 3, 1 Treppe.

### Kanarienvögel,

Stamm „Seiser“, Hahnen und Hennen, sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

### Bauplätze gesucht,

westlich oder südwestlich gelegen, gegen ein Haus im Westen mit 4 Zimmer-Wohnungen, alles vermietet, mit nur 1 Hypothek belastet, zu vertauschen. Frei sind 21 000 M. Offerten unter Nr. 574 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.



**Haus-Kauf.**  
 \*4.1. Suche rentables Haus zu kaufen, wenn mein lastenfreier Bauplatz im Werte von M. 14.000.— in Zahlung genommen wird. Barzahlung kann event. auch erfolgen. Selbstverkäufer wollen Offerten unter Nr. 580 im Kontor des Tagbl. abgeben.

\* Suche sofort ein kleines, schönes  
**Wirtschaftsbuffet.**  
 Julius Käfer in Durlach.  
 (Weinstube.)

**Mittag- und Abendtisch.**  
 4.1. Einige Herren können an gutem Mittag- und Abendtisch teilnehmen. Näheres Akademie-straße 39 im 2. Stock.

**Die Weingrosshandlung**  
**W. Wagenmann,**  
 Karlsruhe—Cochem a. d. Mosel,  
 Telephon 1906  
 empfiehlt einen vorzüglichen  
 „Wachenheimer Muskateller“  
 (Originalwein aus den Kellereien des  
 Herrn Kommerzienrat Hoch).  
 Verkaufsstellen werden noch bekannt  
 gegeben.  
 Zu haben von 1—19 Flaschen in den  
 meisten Delikatessen und Kolonialwaren-  
 handlungen à Mk. 1,10 per Flasche inkl.  
 Flasche nebst Rabattmarken.

Lose in Karlsruhe: Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstraße 11/15.

**Ziehung** 20., 21., 22., 23.  
 Februar in Berlin.  
**Wohlfahrts-Lose à 3.30**  
 (Porto u. Liste 30 Pf. extra) z. Zwecken  
 d. deutschen Schutzgebiete.  
 12 977 Geldgew. ohne Abzug Mk.

**490000**  
 Hauptgewinne: Mark

**75,000**  
**50,000**  
**25,000**  
**15,000**

3 à 5000 = 15 000  
 10 à 2000 = 20 000  
 20 à 1000 = 20 000  
 40 à 500 = 20 000  
 100 à 200 = 20 000  
 200 à 100 = 20 000  
 600 à 50 = 30 000  
 3000 à 30 = 90 000  
 9000 à 10 = 90 000

420 000 Lose. Generaldebit:  
**Lud. Müller & Co.**  
 München, Kaufingerstr. 30  
 Nürnberg, Kaiserstr. 38  
 Berlin C., Breitestr. 5.

**Hygienische**  
 Bedarfsartikel.  
 — Kataloge gratis und franko —  
 Jäger-Versand, Leipzig 47.  
 Vornehmstes, dabei billigstes Haus  
 dieser Branche. 13.2.

**Spritzfuchen,**  
**Berliner Pfannfuchen,**  
**Fastnachtsküchlein**  
 empfiehlt  
**J. M. Bauer,**  
 Hofkonditor,  
 Telephon 443. Rondellplatz.

**Neue 3 1/2 % bad. Staatsanlehen,**  
 à 66,5 %, liegen zur Zeichnung auf, auch werden  
 alle Börsengeschäfte, Effekten, Geldsorten-An- und  
 Verkauf besorgt, Wechsel diskontiert, Coupons und  
 Treffer ausbezahlt bei  
**Carl Götz,**  
 Bankgeschäft — Hebelstraße,  
 Karlsruhe.

### Geschäfts-Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft der Südstadt und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, daß  
 ich seit 1. Januar d. J. freiwillig aus der Freien Bäckereimung Karlsruhe ausgeschieden und von jetzt ab  
 Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins** bin.

**Auf sämtliche Bäckerei-, Teig- und Konditoreiwaren**  
 werden **Rabatt-Sparmarken** verabfolgt.

Mache besonders auf meine **Spezialität: Nertzlich empfohlenes**  
**französisches Brot,**

sowie auf meine prima selbstgemachten **Eiernudeln** aufmerksam.

Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtend

**Hermann Bader, Bäckermeister und Konditor,**  
 Schützenstraße 51.

### Anfertigung von

**Strassen-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten**

in chicer, einfacher wie elegantester Ausführung. 6.1.

Tadelloser Sitz.

Mässige Preise.

**Kannette Würzburger, Kriegstrasse 26.**

**J. Petry Wwe.**

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

**Silberne Bestecke**

in größter Auswahl  
 in gediegensten, neuesten Mustern.

**Schwer versilberte**  
 Alfenide-, Christoffle- & Geislinger  
 Bestecke

zu Fabrikpreisen.

Lieferung ganzer Besteckkasten.  
 Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

**Georg Bilger**

Karlsruhe

Hirschstraße 62

**Fabrik und Verleihanstalt von**  
**Theater- und Maskenkostümen.**

Anerkannt reichste Auswahl unter ca. **1000** nur gediegenen und  
 prachtvollen Kostümen.

Fortwährend Eingang

7.1.

**!! prämiierungswürdiger Neuheiten !!**

**Dampfwaschanstalt „Frauenlob“**

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.

Vertreter in Karlsruhe:

100.18.

**A. Ehrmanntraut, Winterstraße 44, 4. Stock.**

[4]



Schwurgericht.

# Karlsruhe, 18. Januar.

12. Raub. (Fortsetzung.)

In der Beweisaufnahme wurden all die Tatsachen festgestellt, die die Grundlage der Anklage bildeten. Der taubstumme Zeuge Fauth mußte mit Hilfe des Taubstummenlehrers, Oberlehrer Stoffel, einvernommen werden.

An die Geschworenen waren vier Fragen gerichtet, bezüglich jedes Angeklagten eine Schuldfrage wegen Raubs und eine Frage nach mildernden Umständen. Der Staatsanwalt beantragte die Bejahung der Schuldfragen unter Verlesung mildernder Umstände. Die Verteidiger traten für die Zuhilfenahme der mildernden Umstände ein. Die Geschworenen entsprachen dem Antrage des Staatsanwalts und bejahten die Schuldfragen.

Der Schwurgerichtshof verurteilte auf Grund dieses Verdictes **Riesch zu 5 Jahren Zuchthaus** und **5 Jahren Ehrverlust** und **Bayer zu 10 Jahren Zuchthaus**, 10 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht.

13. Meineid.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde in der um 1/2 6 Uhr beginnenden Abend Sitzung die Anklage gegen die 22 Jahre alte Kellnerin **Elsa Rintelmann** aus Schlichtern (Brennen, Provinz Gießen) verhandelt. Für die Staatsanwaltschaft amtierte in dieser Sache Staatsanwalt Schwoerer, Verteidiger war Rechtsanwalt Frey.

Die Angeklagte ist das Opfer ihrer zu großen Neigung für das stärkere Geschlecht geworden. Die Folgen ihres Leichtsinns konnten denn auch nicht ausbleiben und so kam es, daß sie am 8. Februar v. J. in der Frauenlinie zu Heidelberg ein uneheliches Kind weiblichen Geschlechtes gebar, das den Namen **Elsa Auguste** erhielt. Als Vater bezeichnete die Rintelmann den Schlosser **Riffler** hier, mit dem sie im Frühjahr v. J. ein Liebesverhältnis anknüpfte. Da Riffler aber keinerlei Neigung zeigte, Vaterpflichten zu erfüllen, erhob die Angeklagte gegen denselben auf Grund des § 1708 des B.G.B. Unterhaltungsanfrage. In diesem Zivilprozeß machte der Beklagte geltend, in der Zeit vom 12. April bis 11. August 1905 nicht der einzige Mann gewesen zu sein, der mit der Angeklagten in intimer Verkehr gestanden habe. Die Angeklagte bestritt dies und beschwor ihre Behauptung auch am 24. November vor dem hiesigen Amtsgericht, das sie in dem Prozesse als Zeugin einvernahm. Diese eibliche Aussage der Angeklagten war aber unwahr, wie Riffler später nachwies, weshalb gegen die Rintelmann Anklage wegen Meineids erhoben wurde.

In der heutigen Verhandlung war die Angeklagte geständig, so daß auf eine Zeugeneinvernahme verzichtet wurde. Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage, worauf gegen die Angeklagte die niedrigste zulässige Strafe von **1 Jahr Zuchthaus** ausgesprochen wurde. Außerdem erkannte das Gericht auf **2 Jahre Ehrverlust** und dauernde Zeugenunfähigkeit.

# Karlsruhe, den 19. Januar.

14. Totschlag.

Unter dem Vorstehe des Landgerichtsdirektors von **Wolbed** kam heute die Anklage gegen den Goldarbeiter **Gustav Adolf Dohs** aus Pforzheim wegen Totschlages zur Verhandlung. Es war der letzte Fall, der der Aburteilung durch die Geschworenen unterlag. Die Anklagebehörde war in diesem Falle durch Staatsanwalt **Dr. Rudmann** vertreten. Als Verteidiger stand dem Angeklagten Rechtsanwalt **Dr. Cantor** zur Seite.

Es ist ein sonderbares Spiel des Zufalls, daß die erste Anklage dieser Schwurgerichtssession den Abschluß eines Ehedramas bildete, bei dem ein Ehemann seine Frau getötet hatte und daß auch der letzte Fall den Schlußakt einer ehelichen Tragödie abgeben mußte. Auch hier hatte die Frau den Tod aus der Hand ihres eigenen Mannes empfangen. Wie dort, so war auch jetzt Eifersucht das Motiv der blutigen und schrecklichen Tat.

Dem Angeeschuldigten, der heute vor den Geschworenen stand, wurde zur Last gelegt, daß er in Pforzheim am 15. November einen Menschen vorsätzlich tötete, diese Tat aber nicht mit Ueberlegung ausführte, indem er zwischen 1/2 und 3/4 7 Uhr früh in der Ruhrstraße seiner Frau **Elise** geb. **Kraft** nach vorausgegangenem Wortwechsel mit einem Stelmesser einen Stich in die linke Seite gab, der die Lunge verletzete und die Leber durchstieß, an welcher Verletzung die Frau um 7 Uhr starb.

Der Angeklagte gab zu, den verhängnisvollen Stich geführt zu haben. Er erklärte auf die Anklage: Ich habe erfahren, daß meine Frau ein Liebesverhältnis mit einem Kettenmacher namens **Albert Schmann**

unterhielt. Ich habe ihr oft Vorhalt gemacht und ihr verboten, mit dem Schmann zu verkehren, aber trotzdem lief sie abends mit ihm herum. So kam es, daß ich abends zu Hause nie ein Nachtesen vorfand. Da die Frau meinen Mahnungen keine Folge leistete, kam es zu Streitigkeiten. Daraufhin ging sie zu ihren Eltern nach Enzberg. Ich machte wiederholt den Versuch, meine Frau zurückzuholen und ging zweimal, Sonntag, den 4. November und am nächsten Sonntage zu diesem Zwecke nach Enzberg. Meine Frau wollte aber nicht mit. Da sie in einer Bijouteriefabrik in Pforzheim arbeitete, so suchte ich sie dort zu treffen. Ich begegnete ihr einmal mittags und stellte sie zur Rede, da gab sie mir keine Antwort. In der Frühe des 15. November um 1/2 7 Uhr begab ich mich wieder an die Fabrik, um von meiner Frau endlich zu erfahren, woran ich bin. Meine Frau stand am Eingang der Fabrik. Ich trat auf sie zu und sagte: Warum gehst Du nicht zu mir heim? Darauf gab sie mir keine Antwort. Ich fragte sie deshalb nochmals, worauf sie mir erwiderte: Ich geh nicht mehr heim. Ich brauch Dich nicht, ich hab' einen anderen! Auf diese Aeußerung geriet ich in solche Wut, daß ich mein Messer ergriff und meiner Frau eins hinhaute. Ich hatte sie am linken Arm gepackt, zog mein Messer, das ich in der linken Tasche trug, aus der Scheide und schlug von hinten zu. Ich ging dann sofort weg und lief durch den Wald nach Entingen. Unterwegs überlegte ich mir, was ich tun sollte. Ich kam zu dem Entschluß, mich im Gefängnisse zu stellen. Das tat ich auch.

Aus dem weiteren Verhör des Angeeschuldigten ging hervor, daß er in Pforzheim das Bijouteriegewerbe erlernt hat. Er blieb dort, bis er zum Militär einberufen wurde, was ihn von 1891 an drei Jahre zur Artillerie nach Rastatt führte. Nachdem er seiner Soldatenpflicht genügt, kehrte Dohs wieder nach Pforzheim zurück und blieb von da an ununterbrochen in seiner Vaterstadt, wo er als Goldschmied lohnende Arbeit fand. Im Ostern 1897 verheiratete er sich mit der im Jahre 1878 geborenen **Elise Kraft** aus Enzberg. Aus der Ehe ging ein jetzt 9 Jahre alter Knabe hervor, der noch im Säuglingsalter zu den Eltern der Frau kam, bei denen er sich noch heute befindet. Dem Angeeschuldigten kamen verschiedene Gerüchte zu Ohren, daß seine Frau mit dem Kettenmacher **Albert Schmann** ein Liebesverhältnis angeknüpft habe und fortsetze. Er glaubte anfänglich nicht daran, später aber überzeugte er sich, daß die Gerüchte einen Grund hatten. Es gab infolge dessen viel Streit, der zum Teil aber auch darauf zurückzuführen war, daß der Angeklagte sich nicht viel um die Frau bekümmerte und in seiner freien Zeit oft auf die Jagd ging. Dohs war überhaupt reichlich mit Waffen ausgerüstet. Er besaß zwei Jagdgewehre, eine Stockfinte, mehrere Revolver, Pistolen und Messer. Die Revolver waren stets geladen. Der Angeklagte erklärte dies damit, daß seine Frau ihm gedroht habe, sie werde ihn vergiften oder ihm das Bein aufs Hirn schlagen. Er habe auch einmal im Küchenkasten ein Pulver gefunden, das nach seiner Meinung Cyankali war. Dasselbe habe er bei seinem Militärpaß in der Kommode aufbewahrt. Es wurde später in der Beweisaufnahme auch tatsächlich festgestellt, daß sich an dem Militärpaß Spuren von Cyankali befunden habe. Als Dohs am 4. und 11. November sich in Enzberg befand, hatte er jeweils den geladenen Revolver bei sich. Bei seinem ersten Besuch in dem elterlichen Hause seiner Frau zog der Angeklagte, als diese sich weigerte, nach Hause zurückzukehren, seinen Revolver und rief ihr zu: Ich hätte gute Lust, ich schick Dir eine auf den Kopf nach! Die Frau wollte zu ihrem Manne deshalb nicht wieder in die Wohnung zurück, weil er sie am Abend des 19. Oktober dort mißhandelte, daß sie ärztliche Hilfe in Anspruch nahm. Am 3. November ging sie zu ihren Eltern, bei denen sie dann auch verblieb bis zu ihrem Tode.

In der Beweisaufnahme wurden zunächst die Zeugen gehört, welche in der Nähe des Ehepaars waren, als die Tat begangen wurde. Es waren Arbeiter auf dem Wege zu ihren Fabriken. Sie glaubten, daß das Paar mit einander Streit habe, und daß der Mann die Frau auf den Boden geworfen habe. Ein Zeuge hatte gesehen, daß der Mann der Frau einen Stoß ins Kreuz versetzte, worauf dieselbe, einen Schrei ausstößend, hinstürzte. Der Mann bückte sich über die Daliegende und griff ihr auf dem Rücken herum. Wie der Angeklagte einräumte, hatte er dabei das Messer, das seiner Frau im Körper steck, herausgezogen. Als Dohs weggegangen war, erhob sich die Frau vom Boden und ging die Straße entlang. Sie brach aber bald darauf zusammen und wurde in das in der Nähe befindliche Ostrothhäuschen verbracht, wo man ihr Stärkungsmittel gab und zum Arzt schickte. Dieser ordnete die sofortige Ueberführung der Verletzten nach dem Krankenhaus an. Dort starb die Frau kurz nach der Einlieferung. Um 1 Uhr trat die Mittagspause ein.

Diana

Fleischfaserhundekekuchen - Hundebrot - Puppybiscuit - Welpenfutter - Geflügel - Kücken und Vogelfutter etc.

Niederlagen:

Otto Fischer, Karlstrasse 74, W. Tschering, vorm. W. L. Schwab, Amalienstrasse 19, Jacob Lösch, Herrenstrasse 35, Georg Jacob, Bernhardstrasse 9, F. W. Müller, Kaiser-Allee 43. 4.1.

Beleidigungszurücknahme.

Meine Aussage, Philipp Schäßberger, Milchhändler hier, sei wegen Milchverfälschung bestraft worden, nehme ich zurück, da ich Philipp Schäßberger nicht damit gemeint habe.

Marie Kleinhaus.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 19. Januar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 11 Uhr an den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Nach der Mittagstafel machten die Großherzoglichen Herrschaften eine Ausfahrt mit Spaziergang. Abends 1/2 6 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Geheimrat Dr. Nicolai zur Vortragserstattung.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 19. Jan. Gottlieb Haber von Knittlingen, Bäcker hier, mit Ida Sterzenbach von Grafenhausen.
19. " Ludwig Gilliard von hier, Schreiner hier, mit Emilie Guggel von Harthausen.
19. " Gustav Frey von Stuttgart, Tapezier hier, mit Bertha Heuser von Hochstetten.
19. " Franz Wirth von Wiesental, Bahnarbeiter hier, mit Frieda Harz von Destrungen.
19. " August Bauer von Niedermorschweiler, Schlosser hier, mit Marie Kirzleiter von Deisenheim.

Eheschließungen:

- 19. Jan. Peter Eitel von Flehungen, Fabrikarbeiter hier, mit Frieda Eitel von Pforzheim.
19. " Peter Etebling von Koblenz, Kaufmann in Diesdorf, mit Adelheid Kräuter von hier.
19. " Ernst Hohmann von Freiburg i. Br., Schlosser hier, mit Karoline Horr von Raisenhausen.
19. " Alois Riehle von Kappelwindeck, Schleifer hier, mit Helene Reiß von Rheingabern.

Geburten:

- 18. Jan. Bertha Erna, Vater Wilhelm Armbruster, Schuhmann.
14. " Willi Hans, Vater Rudolf Stäublin, Schreiner.
15. " Albertine Katharina, Vater Stefan Münch, Monteur.
15. " Paul Rudolf, Vater Hans Frey, Civil-Ingenieur.
16. " Pauline, Vater Adolf Brändreier, Stukkateur.
16. " Franz Richard, Vater Karl Sulzer, Bau-techniker.
17. " Margarethe, Vater Hans Diemer, Pfarrer.
17. " Hubert Albert Maximilian, Vater Albert Schäfer, Bäcker.
17. " Anna Theresie, Vater Attilio Sartori, Kaufmann.
17. " Martha Luise, Vater Ludwig Tröstler, techn. Assistent.
18. " Emilie, Vater Otto Höftele, Kupferschmied.

Todesfälle:

- 17. Jan. Katharina Krämer, Näherin, ledig, alt 61 Jahre.
18. " Karoline Vetter, alt 82 Jahre, Witwe des Materialverwalters Karl Vetter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Sonntag, den 20. Januar 1907.

- 1/3 Uhr, Katharina Krämer, Näherin (Stadt. Krankenhaus).
1/4 Uhr, Karoline Vetter, Witwe des Materialverwalters (Luisenstraße 75 b, 2. Stock).



Bad. Invaliden-Lose à 1 Mt., 11 Lose 10 Mt. 2928 Geldgewinne, Haupttreffer M. 20.000.— Ziehung nächsten Samstag, den 26. Januar empfiehlt J. Stürmer, Generalagent, Straßburg i. G., und alle Losverkäufer. 3.1.

75 000 Mark bar ohne Abzug ist der erste Hauptgewinn, der für nur M. 3.30 durch ein Wohlfahrtslos schon in der Ziehung am 20., 21., 22. und 23. Februar wieder gewonnen werden muß. Die 75 000 M.-Haupttreffer reihen sich weitere 12976 Geldgewinne von 50 000 M., 25 000 M., 15 000 M. usw. bis herab zu 10 M. an, die insgesamt 490 000 M. betragen. Wohlfahrtslose sind jetzt noch zum amtlichen Preise von M. 3.30 durch die bekannten Verkaufsstellen oder durch Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestraße 4, in Nürnberg, Kaiserstraße 38, und in München, Kaufingerstraße 30, zu beziehen.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 17. Januar 1907.

Der Stadtrat hielt im Jahre 1906 54 Sitzungen ab, in welchen 4564 Gegenstände der Beschlussfassung unterlagen. Nebstdem vollzog er 558 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 33362 Dekreturen und prüfte er 3160 Fahrnisversicherungsverträge. Der Bürgerausschuß verbeschied in 6 Sitzungen 40 Gegenstände. Weiter hielten Sitzungen ab: die Vermögenszeugnis-Kommission 26 mit 2074 Gegenständen, die Baukommission 52, der Armenrat 26 mit 69 Protokollnummern, die Schulkommission 6 mit 83 Gegenständen, der Verwaltungsrat der Spar- und Pfandleihkasse 5 mit 41 Gegenständen, die Gas- und Wasserwerks-Kommission 5 mit 22 Gegenständen, der Gewerbeausschuß 4 mit 39 Gegenständen, die Stadtgarten-Kommission 4 mit 28 Gegenständen, die Straßenbahn-Kommission 4 mit 24 Gegenständen, die Krankenhaus-Kommission 3 mit 39 Gegenständen, der Ortsgesundheitsrat 3 mit 22 Gegenständen, die Archiv-Kommission 2 mit 17 Gegenständen, der Beirat des Real- und Reformgymnasiums 2 mit 10 Gegenständen, die Arbeiterversicherungs-Kommission 2 mit 5 Gegenständen, der Beirat der Realschulanstalten 2 mit 5 Gegenständen, der Aufsichtsrat der höheren Mädchenschule 1 mit 7 Gegenständen, die Friedhof-Kommission 1 mit 4 Gegenständen, die Schlacht- und Viehhofkommission 1 mit 1 Gegenstand.

Beim Gemeindegereicht wurden im Jahre 1906 erwirkt 2867 Zahlungsbefehle und 1273 Vollstreckungsbefehle; 536 Zahlungsbefehle wurde widersprochen, Civilprozesse waren anhängig 2881. Hier von wurden erledigt durch abweisende Erkenntnisse 186, durch verurteilende Erkenntnisse 1851, durch Vergleiche 56, durch Verzicht und Verübenlassen 766, 22 wurden im Jahre 1906 nicht mehr erledigt; Berufungen gegen ergangene Erkenntnisse fanden statt in 169 Fällen, in 37 Fällen wurde das ergangene Erkenntnis bestätigt, in 28 abgeändert, in 45 durch Vergleich erledigt, in 23 das Verfahren für beruhend erklärt bzw. die Berufung zurückgezogen, in 36 Fällen das Ergebnis dem Bürgermeisteramt nicht mitgeteilt. Sühneverfuche fanden statt 592, hievon gelangen 138, mißlangen 454.

Der große Saal der Festhalle wurde im abgelaufenen Jahre — abgesehen von den städtischen Veranstaltungen dafelbst — in 45 Fällen benützt. In 8 Fällen wurde von der Stadt der volle Mietpreis, in 13 der ermäßigte, in 20 nur der Ersatz der Selbstkosten der Stadt für Heizung und Beleuchtung erhoben; in 4 Fällen wurde sowohl auf Entrichtung des Mietpreises als der erwähnten Selbstkosten verzichtet.

Der kleine Festhallsaal wurde im vorigen Jahre in 72 Fällen von Dritten benützt. In 19 Fällen wurde der geordnete Mietbetrag bezahlt, in 43 der ermäßigte und in 8 Fällen lediglich der Betrag der Selbstkosten der Stadt für Heizung und Beleuchtung des Saales; in 2 Fällen wurde auf die Entrichtung des Mietpreises und der erwähnten Selbstkosten verzichtet.

An Stelle des Herrn Kunstmalers und Professors Karl Cuth, der sein Amt als Mitglied der städtischen Archiv-Kommission aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt hat, wird Herr Geheimer Rat Dr. Ernst Wagner, Direktor der vereinigten Sammlungen, zum Mitgliede dieser Kommission ernannt. Dem Herrn Cuth wird für seine bisherige Tätigkeit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Die Großherzogliche Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste hat den Reinerlös aus den im Jahre 1906 zum Besuche des Großherzoglichen Wildparks ausgestellten Eintrittskarten im Betrage von 322 M. dem Wohlthätigkeitsfonds zur Verfügung gestellt. Der Stadtrat nimmt diese freundliche Zuwendung mit verbindlichem Danke an.

Das städtische statistische Amt zeigt an, daß die fortgeschriebene Zahl der Einwohner hiesiger Stadt am 1. Januar d. Js. 121 606 betragen hat. Hiervon entfielen auf Karlsruhe einschließlich des Stadtteils Mühlburg 114 579 Einwohner, auf den Stadtteil

Beiertheim 2284, auf den Stadtteil Rintheim 2 089 und auf den Stadtteil Ruppurr 2654.

Im Gebäude der städtischen Sammlungen, Gartenstraße Nr. 53, ist eine kleine Ausstellung von Plänen und Bildern aus der Geschichte der Stadt eingerichtet. Die Ausstellung soll bis auf weiteres Mittwoch von 10—12 Uhr vormittags und von 2—5 Uhr nachmittags, sowie Sonntags von vormittags 11 bis mittags 1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr für das Publikum unentgeltlich geöffnet werden.

Das städtische Tiefbauamt wird ersucht, in dem im Laufe dieses Jahres aufzustellenden Pläne für die Umwandlung von Schotterstraßen in Pflasterstraßen u. a. auch die Kaiser-Allee und die Rheinstraße vorzusehen.

Der Stadtrat beschließt, zur Erinnerung an den verstorbenen Oberbürgermeister Karl Schneckler das Bildnis desselben (Vichdruck) den städtischen Beamten und Bediensteten, den Mitgliedern der städtischen Arbeiterausschüsse und den Vorstandsmitgliedern der städtischen Arbeitervereine zu widmen.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß für die elektrische Beleuchtung der südlich des Südbadens am Rheinbafen gelegenen Eisenbahngleise und für die elektrische Beleuchtung der Uferstraße 23 900 M. aus dem für die Rheinbafenanlagen noch zur Verfügung stehenden Kredit aufgewendet werden.

Wegen der endgültigen Ausführung des auf dem Gutenberg-Platz nach dem Projekte des Herrn Professors Friedrich Kugel zu erstellenden Martbrunnens und wegen der Ausgestaltung des den Brunnen umgebenden Platzes (Gesamtkostenaufwand 121 963 M.) soll Vorlage an den Bürgerausschuß erstattet werden.

Für die Straßenbahnstrecke Hauptbahnhof—Kühler Krug werden Arbeiter-Wochenkarten zum Preise von 1 M. für täglich 2 Fahrten und von 1 M. 25 P. für täglich 4 Fahrten eingeführt. Die Karten werden bei den Verbrauchssteuererhebern beim Mühlburger Tor und beim Kühler Krug ausgegeben.

Gegen einen hiesigen Gasinstallateur wird Strafanzeige beim Großherzoglichen Bezirksamt gestellt, weil er der ortspolizeilichen Vorchrift, betreffend die Gasleitungen, dadurch zuwiderhandelt, daß er eine dem städtischen Gaswerk vorbehaltene Arbeit, nämlich die Abnahme eines Gasmessers, selbst ausführt, und zudem dadurch eine Gefährdung der Hausbewohner bewirkt, daß er den Ein- und Ausgang des abgenommenen Gasmessers nicht verschloß und auch das in dem Gasmesser noch enthaltene Gas nicht durch Auffüllen des ersten mit Wasser entfernte.

An die Aktiengesellschaft für Metallindustrie vormals Gustav Richter in Forzheim wird eine 6000 qm große Geländefläche beim städtischen Rheinbafen zur Errichtung und zum Betriebe einer Metallwarenfabrik vermietet. Eine gleichgroße Geländefläche wird an die Firma J. Ettlinger & Wormser hier vom 1. Januar 1908 beziehungsweise vom 1. Januar 1910 an zur Lagerung von Eisen und sonstigen Metallen und zur Errichtung von Lagerhäusern mietweise abgegeben. Mit der Firma Mathias Stinnes, die 3 bisher anderweit vermietete Plätze am Rheinbafen im Gesamtflächenmaße von 15 868 qm gemietet hat, wird hierwegen ein Vertrag abgeschlossen.

Die aus den Erträgen der Winter-Stiftung und der Geheimerat Bierordt-Stiftung für das lfd. Jahr zu vergebenden Stipendien werden entsprechend dem Vorschlage des Großen Rates der Technischen Hochschule an 4 beziehungsweise 1 Studierenden der Hochschule vergeben.

Von den im städtischen Dienste befindlichen städtischen Arbeitern erhalten auf 1. Januar ds. Js. 214 die im § 7 des Arbeiterstatuts vorgesehenen Jahresbelohnungen im Gesamtbetrage von 47 531 M. 19 P. Der Aufwand für Jahresbelohnungen betrug auf 1. Januar 1906 44 225 M. 11 P., auf 1. Januar 1905 39 141 M. 61 P., auf 1. Januar 1904 36 725 M. 31 P., auf 1. Januar 1903 34 475 M., auf 1. Januar 1902 32 050 M., auf 1. Januar 1901 29 000 M., auf 1. Januar 1900 26 370 M. und auf 1. Januar 1899, zu welchem Zeitpunkt die Jahresbelohnungen erstmals verwilligt wurden, 23 390 M. Von den auf 1. Januar l. Js. mit Jahresbelohnungen bedachten Arbeitern werden 26 zugleich als ständige Arbeiter gemäß § 22 des Arbeiterstatuts (mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung) ange stellt.

Auf dem neuen Friedhof sollen Wegweiser nach dem Krematorium aufgestellt werden.

Wegen Neuernennung der Mitglieder des Schatzungsrats nach nunmehr abgelaufener Amtszeit der derzeitigen Mitglieder und wegen Erweiterung der Zahl der Mitglieder zufolge der Eingemeindung von Beiertheim, Rintheim und Ruppurr werden dem Großherzoglichen Steuerrat Vorschläge gemacht.

Auf Antrag der Straßenbenennungs-Kommission werden zur Vermeidung von Verwechslungen mit gleichnamigen Straßen der Altstadt die nachbezeich-

neten Straßen der bisherigen Gemeinden und jehigen neuen Ortsteile Beiertheim, Rintheim und Ruppurr wie folgt neu benannt:

I. In Beiertheim erhält: die Friedrich-Straße den Namen „Gebhard-Straße“ (Gebhard, Bischof von Konstanz, Sohn Bertholds I. von Bähringen), die Garten-Straße den Namen „Oberdorf-Straße“ (nach dem Gewann Oberdorf), die Hilba-Straße den Namen „Mitteldorf-Straße“ (nach dem Gewann Mitteldorf), die Kaiser-Straße den Namen „Unterdorf-Straße“ (nach dem Gewann Unterdorf), die Bürger-Straße den Namen „Breite Straße“, die Alb-Straße den Namen „Bulacher Straße“, die Brauer-Straße den Namen „Michaelis-Straße“ (nach dem Kirchenpatron Beiertheims), die Augusta-Straße den Namen „Karolinen-Straße“ (nach der ersten Gemahlin des Großherzogs Karl Friedrich von Baden), II. In Rintheim erhält: die Schiller-Straße den Namen „Gutten-Straße“, die Friedrich-Straße den Namen „Ernst-Straße“ (nach dem Markgrafen Ernst von Baden 1535—1553), die Wald-Straße den Namen „Forst-Straße“ (die Haupt-Straße behält ihren bisherigen Namen), die von der Haupt-Straße beim Friedhof nach Westen hinziehende Straße erhält den Namen „Hirtenweg“, die von der Haupt-Straße beim Friedhof nach Osten hinziehende Straße den Namen „Jagd-Straße“, III. In Ruppurr erhält: die Schiller-Straße den Namen „Arndt-Straße“, die Haupt-Straße den Namen „Lange Straße“, die Friedrich-Straße den Namen „Löwen-Straße“ (nach dem Gasthaus zum Jähringer Löwen), die Wald-Straße den Namen „Stöckler-Straße“ (nach dem Gewann Stöckler), die Durlacher Straße den Namen „Ziegeläcker-Straße“ (nach dem Gewann Ziegeläcker), die Ettlinger Straße den Namen „Rastatter Straße“, die Wilhelm-Straße den Namen „Kleist-Straße“, die Blumen-Straße den Namen „Tulpen-Straße“, die Goethe-Straße den Namen „Schenkendorf-Straße“, die Lamm-Straße den Namen „Nüchow-Straße“.

Das Baugesuch des Architekten Adolf Singrün, die Errichtung eines Landhauses an der Ettlinger Straße zwischen Klein- und Groß-Ruppurr betreffend, wird nicht beanstandet.

Dem Bad. Kunstgewerbeverein wird der große Rathausaal zur Abhaltung eines Vortrags auf den 27. l. Mts. gegen Zahlung der ermäßigten Miete überlassen.

Die Gesuche des Wirts Leopold Rahm um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft in dem Hause Ecke Forz- und Sofien-Straße und des Wirts Hermann Holzauer im Stadtteil Beiertheim um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Wirtschaft in dem Neubau Ecke Friedrich-, neue Kaiser- und Hirsch-Straße dafelbst werden durch Anschlag an der Verkündungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Ein Gesuch um Erlaubnis zur Teilnahme an dem Betriebe eines Stellenermittlungsbureaus dafelbst wird dem Grobß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. Zwei andere Gesuche um Erlaubnis zum Betriebe von Stellenermittlungsbureaus werden dem Grobß. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da die Gesuchsteller nach Ansicht des Stadtrats die für einen solchen Geschäftsbetrieb nötige Zuverlässigkeit nicht darbieten.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Selbstunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Der Stadtrat dankt dem Stadtrat Konstanz für Uebersendung eines Exemplars der zur Erinnerung an die 100 jährige Zugehörigkeit der Stadt Konstanz zu Baden geprägten Denkmünze, dem Herrn Oberregierungsrat Dr. Wittmann, Vorstand der Grobß. Fabrikimpfaktion, für Uebersendung eines Exemplars des von ihm herausgegebenen Werkes über die Hausindustrie und Heimarbeit im Großherzogtum Baden, dem Herrn Buchhändler Otto Pezoldt für Uebersendung von 26 zur Verteilung an städt. Schulen bestimmte große Farbendruck-Bilder der Kaiserproklamation zu Versailles, dem Herrn Techniker Wilhelm Blum für eine dem städt. Archiv zugewendete topographische Karte von Karlsruhe aus dem Jahre 1828, dem Gewerbeverein Karlsruhe für Uebersendung eines Exemplars der zum 75 jährigen Jubiläum herausgegebenen Vereinsgeschichte, dem Korporationsverband der Fridericiana für die Einladung zu der am 21. d. M. im kleinen Festhallsaal stattfindenden Kaiserfeier, der Karnevalgesellschaft Badenia für die Einladung zu der am 19. ds. Mts. im Colosseumsaale stattfindenden Damen- und Fremden-Sitzung.

Zum Vollaufe kommen 14 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 206 Ausgabebekreturen mit einem Gesamtbetrage von 228 184 M. 33 P., 51 Einnahmebekreturen mit einer Gesamtsumme von 255 015 M. 14 P. und 1 Abgangsbekretur mit 1 M. 30 P.

45 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 649 618 M. werden nicht beanstandet.



Wiel Glück im neuen Jahr, im Glückjahr 1907 bringt die Straßburger Geldlotterie. Bei nur 150.000 Losen gelangen 120.000 M bares Geld zur Auslosung...

Sport.

Wettspiel Winterthur-Karlsruhe.

Nach dreiwöchentlicher Pause hat der Karlsruher Fußballverein auf dem hiesigen Sportplatz wieder ein Wettspiel arrangiert, das weit über den Rahmen der gewöhnlichen sportlichen Ereignisse hinausgeht.

Festhalle. Am heutigen Sonntag, den 20. d. Mts. gibt unsere Grenadierekapelle „Humoristisches aus dem Reiche der Töne“. Das Programm, welches im gestrigen Blatt bekannt gegeben, bringt ein Repertoire von so reicher Fülle und mannigfacher Abwechslung...

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Dienstag, den 22. Januar, vormittags 9 1/4 Uhr: 1. Ludwig Wiederkehr, Tagelöhners Ehefrau, Theresia geb. Manz von Seelbach, wegen Diebstahls i. w. R.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch, den 23. Januar, vormittags 9 Uhr: 1. Karl Schmidt, Maurer von Königsbach, wegen Körperverletzung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Angelommen am 17. Januar „Breslau“ in Baltimore; am 18. Januar „Königin Luise“ in Neapel, „Hohenzollern“ in Neapel. „Halle“ in Lissabon, „Bremen“ in Lissabon. Abgegangen am 18. Januar „Darmstadt“ nach Genua, „König Albert“ nach Lissabon.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 21. Januar.

- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

Sonntag, den 20. Januar.

- Apollo-Theater. Zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

Lugano wolkenlos - 8°, Biarritz feht, Nizza wolkenlos 7°, Triest heiter 2°, Florenz wolkenlos - 1°, Rom wolkenlos 0°, Cagliari wolkenlos 11°, Brindisi wolkenlos 8°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 19. Januar 1907.

Das barometrische Maximum, das am Vortag noch fast ganz Europa bedeckte, hat seitdem an Höhe erheblich verloren, in Form eines breiten Bandes zieht es sich heute von Skandinavien aus über Nord- und Ostsee...

Witterungsbeobachtungen

Table with columns: Januar, Barometer, Therm. in C., Wind, Himmel. Rows for 18. Abd. 9 U., 19. Mor. 7 U., 19. Mit. 2 U.

Höchste Temperatur am 18. Jan.: 7,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 3,0. Niederschlagsmenge des 18.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 19. Jan. früh: Schusterinsel 104, gestiegen 1; Kehl 147, gefallen 2; Maxau 298, gefallen 3; Mannheim 245, gefallen 6 cm.

Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Januar. Alte Post. Friedrich, Kfm. v. Arnstein. Braun, Kfm. v. Bühl. Nüßle, Kaufm. v. Stuttgart. Greben, Kaufm. v. Freiburg. Bodenheimer, Kaufm. v. Mann-

heim. Bauernmeister, Kaufm. v. Hannover. Jasobi, Kaufm. v. Berlin. Walbi, Rechtsprakt. v. Hildesheim. Schaubert, Architekt v. Hausach. König, Schreiner von Altbach. Konrad, Eisenbahnsekr. v. Bern.

Bayerischer Hof. Faude, Monteur v. Feuerbach. Griser, Schuhmacher v. Haag. Waldowsky, Artist von Berlin. Fr. Reich, Artistin v. Köln-Deutz.

Brattwurstaßlöfle. Müller, Schreinerstr. von Oberwiesheim. Kohl, Gerbel, Jaeger u. Neumann, Kf. v. Berlin. Marein, Kaufm. v. München. Roemer und Kemle, Kauf. v. Mainz. Kay, Kaufm. v. Frankfurt. Giesfeld, Kontrolleur v. Mannheim. Fertig, Zimmermstr. v. Reichen. Reuther, Kfm. v. Rothenthrum. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Mayer, Malermstr. v. Stetten.

Darmstädter Hof. Leicher, Kaufm. v. Frankfurt. Albert, Kaufm. v. Straßburg. Holler, Rechtsprakt. v. Königshofen. Maurath, Kfm. v. Bühlertal.

Drei Könige. Peter, Bahncamier v. Freiburg.

Erbsprinz. Rajmon, Weisermann, Seehusen, Caspari, Köpfer, Fiegel u. Blocher, Kauf. v. Berlin. Salinger, Wienhold, Lebowitz, Hannemann, Jacobi u. Bing, Kf. v. Frankfurt. Lehmann, Kaufm. v. Moskau. Traute, Kfm. v. Mühlhausen. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Ebb, Dr. Hirscher, Dr. Jacobi u. Dr. Simon, Rechtsprakt. v. Mannheim. Berber, u. Dr. v. Kirchheimer, Rechtsprakt. v. Freiburg. Frhr. v. Weckmar, Oberleutn. v. Baderborn. Graf v. Helmstadt, Großkammerherr v. Redarbischofsheim. Frhr. v. Stögingen, Großkammerherr v. Staltingen. v. Stabel, Priv. v. B. Baden. v. Fretzdorff, Generalmajor u. Frau v. Freiburg. Bensmann, Priv. v. London. Ebede, Kunstmaler m. Sohn v. Capri. Frau Martinez de Coz, Priv. m. Beben. v. Buenos-Aires. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Marcus, Kfm. v. Heidelberg. Sabel, Kaufm. v. Köln. Kiffinger, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Schillbert, Arzt v. Eschenhausen. Schreiber, Kaufm. v. Chemnitz.

Friedrichshof. Antonowitsch, Kfm. m. Frau von Reg. Wagner, Fabr. v. Ravensburg. Hagedorn, Ing. v. Braunschweig. Hanselmann, Pfarrer, u. Reich, Kfm. v. Köln. Paschke, Kfm. v. Wien. Lamberg, Kaufm. v. Mannheim. Wabers, Kfm. v. Wald. Preschel, Kfm. v. Groß-Schönan. Scholz, Kfm. v. Erfurt. Stod, Kfm. v. Düsseldorf. Reiner, Kaufm. v. Stuttgart. Diander, Kaufm. v. Mannheim.

Geist. Renntray, Kaufm. v. Altona. Giesenregen, Fischhorn, Stroch u. Ehl, Kauf. v. Frankfurt. Stein, Kaufm. v. Freudenstadt. Sattler, Kaufm. v. Mainz. Fromann, Kaufm. v. Kaiserslautern. Eberle u. Wild, Kauf. v. Freiburg. Werner, Schrein u. Holland, Kf. v. Berlin. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich. Perol, Müller, Frison, Beder, Hienrich, Ellwanger u. Kofenbauer, Kf. v. Stuttgart. Stahlschmidt, Kfm. v. Köln. Buchlauer, Kaufm. v. Reutlingen. Friser u. Lehmann, Kauf. von Straßburg. Müller, Kfm. v. Reih. Doppel, Kaufm. v. Ronsdorf. Nögler, Kaufm. v. München. Beß, Kfm. v. Höchst. Beusch, Kaufm. v. Düsseldorf. Oberländer, Kfm. v. Fürth. Olmuy, Kfm. v. Reutlingen. Dierolf, Kfm. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Wienhold, Schneider v. Straßburg. Geria, Schneider v. Lahr. Roos, Schneider v. Mannheim. Kempf, Schneider v. Konstanz. Rupp, Schneider v. Hainingen. Scharpf, Schneider v. Mannheim. Gärtner, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Imthardt, Kfm. v. Heilbronn. Gerhardt, Maler v. Hofheim. Warnede, Insp. v. Köln.

Goldener Karpfen. Strich, Chapell, Kunstmaler v. Siersheim. Beck, Gastwirt v. Reichenau. Mayer, Kaufm. v. Bingen. Böhn, Kaufm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Blah u. Schupp, Kauf. v. Stuttgart. Winterbaur, Kaufm. v. Unterschwarzhach. Eichenhör, Kfm. v. Heidelberg. Schubert, Kfm. v. Köln. Schulz, Kaufm. m. Frau v. Ridesheim.

Grüner Hof. Wittelmayer, Kaufm. v. Passau. Schneider, Ing. m. Frau von München. Heß, Kfm. v. Graben. Handelsmann, Kfm. v. Wien. Fißler, Kfm. v. Stuttgart. Brud, Kfm. v. Birnasens. Frei, Kfm. v. Basel. Mayer, Kaufm. v. Melsed. Ullmann, Kfm. v. Lahr. Böhm, Kfm. v. Berlin. Heinemann, Kfm. v. Frankfurt. Hall, Kaufm. v. Gaggenau. Baumbach, Ing. v. Fürth. Ernst, Kaufm. v. Göttingen. Wolf, Kfm. v. Dörlingen.

Hotel Germania. Frh. von u. zu Bodman, Geh. Rat, Erz. Frau Gräfin Westphalen m. Sohn, Kulp, Ing. m. Frau, Schulz, Fabr., u. Striemer, Kfm., u. Burmeister, Prof. v. Berlin. Frau Gulbranson, Kammerfängerin v. Kopenhagen. Gulbranson, Kapitän v. Kopenhagen. Kurz-Stolzenberg, Hofopernsänger m. Frau von Wien. Hammerichmidt, Fabr. v. Kleinfeldau. Schulz, Fabr. v. Nürnberg. Eichr, Generaldir. v. München. Fr. Garve, Oberin v. Mannheim. Loberoff, Priv. von Rotterdam. Klaffen, Pianist v. Wien. Jahn, Fabr. v. Schwölle. Flegler u. Hirschfelder, Kauf. v. Stuttgart.

Hotel Groffe. Dr. Grass, Dr. Mart u. Dr. Gfau, Rechtspraktikanten, u. Blank, Ing. v. Heidelberg. Stehr, Kfm. von Waderdorf. Heß, Badmann, Berg, Schulz, Simon, Stern, Grunebaum, Richter, Gundersheim und Burzmann, Kf., und Haus, Kunstmaler v. Frankfurt. Racheis, Ing. v. Pflitzburg. Stacion, Ing. v. Hamburg. Hümers, Kfm. v. Godesberg. Biedemer, Kfm. v. Lyon. Schöffler, Kfm. v. Köln. Friedl, Kaufm. v. München. Deyer, Dir. v. Augsburg. Reyth, Jaeger, Joel, Rosen-



# Telegraphische Kursberichte.

19. Januar 1907.

feld, Blumenthal, Marcus, Lantz, Juliusburger, Brahm, Ritter, Kaplan, Weber, Saalberg u. Schneider, Kaufm. v. Berlin. Schliephacke, Gutsbesitzer v. Schelberg. Gutwohl, Weingutsbesitzer v. Neustadt. Böhle, Fabr. von Hamburg. Kahn, Kfm. v. Nachen. v. Preen, Oberamtmann v. Mühlheim. v. Preen, Privat. von Konstanz. v. Preen, Priv. m. Frau v. Osterreich. Vesper, Kfm. v. Hannover. Dräger, Schmitt u. Canal, Kf. v. Köln. Meyer, Kfm. v. Bielefeld. Herold, Fabr. v. Dettlingen. Duitin, Kfm. v. Barmen. Knecht, Fabr. von Cannstatt. Dreyfuß, Kfm. v. München. Brand, Dir. v. Cassel. Schwinn, Fabr. v. Zweibrücken. Kleiter, Kaufm. v. Kemscheid. Tritschler, Fabr. v. Lenzkirch. Dr. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Hochholder, Kaufm. von Grefeld. Brodyina, Kfm. v. Magdeburg. Simon, Kfm. v. Landau. Werklingshaus, Kaufm. v. Barmen. Gerlach, Kaufm. v. Mainz. Graf v. Bodman v. Bodman. Frhr. v. Güler v. Sulzfeld. Mitsche, Fabr. v. Plauen. Hoyer, Kaufm. v. München. Klar, Kaufm. v. Dresden. Dr. Kürer, Arzt v. Rodenau. Linke, Kaufm. v. Herbolzheim. Herzog, Kaufm. v. Hanau. Kap, Fabr., und Ketterer, Brauereibesitzer v. Bfrozheim. Schimmelbusch, Fabr. v. Kaiserlautern. Schulze, Kfm. v. Naumburg. Gerwin, Fabrikdir. v. Düren. Dietz, Weingutsbesitzer v. Deidesheim. Frhr. v. Gemmingen v. Redarzimmer. Ansel, Kaufm. v. Eschwege. Löwenwald, Kaufm. v. Hamburg. Pfeffertorn, Kfm. v. Plauen.

**Hotel Hohenzollern.** Bolle, Ing. m. Fam., u. Harber, Oberleutn. v. Berlin. Hanselmann, Vertreter v. Köln. Hermann, Kfm. v. Mannheim. Breuninger, Kaufm. v. Stuttgart. Kruse, Hotelier v. Worms. Blochmann, Fabr. v. Herdenheim. Sittig, Bäckermeister von Mosbach. Unger, Priv. v. Straßburg. Fromm, Kaufm. v. Bfrozheim.

**Hotel Lion.** Weil, Kfm. v. Niederbronn. Messer u. David, Kf. v. Frankfurt. Würzburger, Kaufm. v. Mannheim. Hirsch u. Waier, Kf. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Donaueschingen. Leowenthal, Kfm. v. Eschwege. Waier, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Luz.** Moorik, Gen.-Agent v. Magdeburg. Beder, Priv. m. Frau, Stein u. Haupt, Kf. v. Frankfurt. Abenheimer, Kfm. v. Mannheim. Kerber, Kfm. v. Coburg. Hoff, Laurisch u. Gehrtschen, Kf. v. Stuttgart. Buntz, Kfm. v. Ludwigshafen. Gehmann, Kfm. v. Elberfeld. Keller, Kaufm. v. Bruchsal. Bodenmüller, Kaufm. v. Freiburg. Garfede, Kaufm. v. Göttingen. Krawohl, Kfm. v. Berlin. Gumprecht, Kfm. v. Hamburg. Rase, Kaufm. v. Dortmund. Wiedmann, Kaufm. v. Neurod. Ferl, Kfm. v. Hohenstein.

**Hotel Monopol.** Uhlenberg, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Riedel, Kfm. v. Fürth. Rosenfeld u. Mühlhäuser, Kf. v. Straßburg. Frk. Säubert, Operateurin v. Freiburg. Benzel, Kfm. v. Berlin. Ring, Kfm. v. Grefeld. Kapelner, Kfm. v. Köln. Igen, Kaufm. v. St. Ingbert.

**Hotel National.** Bier, Architekt v. Mödmühl. Schorn, Kfm. v. Völkert. Reß u. Stamm, Kaufm. v. Stuttgart. Hoefster, Kfm. m. Frau v. Altona. Trunk, Fabr. v. Schwepingen. Ostermann, Dachdeckermeister v. Ibar. Klumpp, Kfm. v. Nürnberg. Bauer, Kaufm. Müller u. Dr. Wirth, Ing. u. Mangels, Rentier m. Frau v. Frankfurt. Bergmann, Kaufm. v. Hamburg. Liebmann, Kfm. v. Mainz. Dr. Marx u. Dr. Jüder, Rechtsprakt., u. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Kiefer, Ing. v. Niederbronn. Neß, Kfm. v. Köln. Bidarb, Kaufm. v. Gichtädt. Zettler, Fabr. v. Ulm. Krämer, Fabr. v. Offenburg. Lange, Ing. v. Frankfurt. Schellhorn, Kfm. v. Dresden. Montag, Kaufm. v. Freiburg. Buchholz, Kfm. v. Lauterbach. Büchlers, Kfm. v. Köln.

**Hotel Nowak.** Martin, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Sonne.** Bohlberg, Reisender v. Hamburg. Wagemann, Kfm. v. München. Frk. Geisler, Kassiererin v. Berlin. Grahl, Kapitän v. Petersburg. Frk. Kshaler, Näherin v. Ludwigshafen. Kchem, Kfm. v. Mannheim. Linsenmayer, Schieferwarenfabrikant v. Dohnden. Stubb, Koch v. Dppeln. Rademacher, cand. jur. von Freiburg. Röder, Kaufm. v. Blöheim. Wegner, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Viktoria.** Freifr. v. Imhoff, Priv. Rosenthal u. Kraun, Kaufm., u. Jaeger, Bildhauer v. Berlin. Marcus, Kfm. v. Nürnberg. Klören, Kfm. v. Frankfurt. Kullmer, Kfm. v. Hannover. Müller, Registrator, Friedemann u. Münzesheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Jacobs, Kfm. v. Kehl. Frohnhauser, Fabr.-Dir. v. Rheinberg. Gombert, Kfm. v. Grefeld. Köhner, Kfm. v. Nürnberg. Pfell, Kfm. v. Mannheim. Bucher, Kaufm. v. Zürich. Zweifelnig, Kfm. v. Neuf. Köllen, Kfm. v. Bremen. Luchs, Kfm. v. St. Johann. Enders, Kfm. v. Markneukirchen. Wendler, Fabr. v. Neutlingen. Morcinski, Dir., Levin u. Schaumann, Stadträte von Frankfurt. Heusch, Kfm. v. Düsseldorf. Schmidt, Kfm. v. Kulmbach. Heintz, Kfm. v. Köln. Dorr, Priv. v. Düren. Glaswein, Kfm. v. Warshaw. Lindau, Kfm. v. Magdeburg. Krelsen, Kfm. v. Hamburg.

**König von Preußen.** Dellwardt, Hausdiener v. Heilbronn. Schelhar, Artist m. Frau v. München. Rennsmann, Artist v. Barmen. Schmidt, Mechaniker v. Würzendorf. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Nieger, Zeichner v. Nck.

**New-York.**

Atohis.-Topeka	108 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Canada Pacific	187 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Chicago Milw.	146 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Denver	81.—
Louisv. Nashv.	140.—
New-York Erie	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Central	128 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
North. Pacific	73 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Southern Pacific	93 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Silber	67 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Steel Comm.	46 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Prefer.	104 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>

**Wien (Vorbörse).**

Kreditaction	6.8825
Staatsbahn	691.50
Lombarden	176.25
Marknoten	117.62
Ungar. Goldrente	114.45
Kronenrente	96.—
Oesterr. Papierrente	99.25
Silberrente	99.35
Länderbank	467.—
Goldagio	—

Tendenz: träge.

**London (Anfang).**

Debeers	27 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Chartered	1 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Goldfield	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Randmines	7.—
Eastrand	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Chicago Milw.	151 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Denver Prefer.	84 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Atohis. Prefer.	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Louisv. Nashv.	145.—
Union Pacific	181 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Atohis. Comm.	107 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Steel Comm.	47 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Prefer.	108.—

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

(Schluss.)

4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Baden 1901	102.350
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> abgest.	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> i. Mark	96.750
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 1892/94	96.750
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 1900	96.750
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 1902	96.750
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 1904	96.750
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> 1896	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Griechen	51.80
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Argentinier abg.	82.—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Chinesen 1896	101.50
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 1898	97.40
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Mexicaner	—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> I.—III.	99.95
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Russen v. 1902	66.70
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Russ. Anl. 1905	79.60
131.80	91.50
Türkenlose	147.20
Türken 1903	95.50
Comm.-Disconto-Bank	123.50
Bad. Zuckerfabrik	112.—
Gritzner	218.—
Karlsr. Maschinenfabr.	216.—
Edison	211.—
Schuckert	122.—
Nordd. Lloyd	131.80
Packetfahrt	156.—

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditaction	216.—
Berliner Handelsges.	173.70
Deutsche Bank	242.50
Disconto-Commandit.	186.—
Dresdener Bank	158.60
Baltimore u. Ohio-shares	117.10
Bochumer	247.10
Dortmunder C	87.50
Laurahütte	243.70
Gelsenkirchener	216.70
Harpener	215.20
Sinner	242.—

Tendenz: matt.

**Paris (Schluss).**

4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rente	94.72
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	101.45

**Berlin (Anfang).**

Kreditaction	216.20
Disconto-Commandit.	185.80
Deutsche Bank	242.20
Dresdener Bank	158.10
Berliner Handelsges.	173.60
Darmstädter Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.50
Bochumer	247.—
Laurahütte	243.50
Harpener	215.70
Dortmunder C	88.10
Baltimore u. Ohio-shares	117.70

Tendenz: flau.

**Paris (Anfang).**

3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rente	94.80
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Spanier	94.50
Türken (unifz.)	96.05
Türkenlose	153.—
Ottoman	691.—
Rio Tinto	2290.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditaction	217.20
Disconto-Commandit.	186.10
Dresdener Bank	158.60
Staatsbahn	147.60
Lombarden	34.70
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: matt.

**Karlsruher Stadtanleihen:**

3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1902 unkl. bis 1907	95.20 B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1903 unkl. bis 1908	—
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1886	90.10 B.
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1889	90.10 B.
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1896	—
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1897	86.20 B.

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditaction	216.—
Disconto-Commandit.	186.—
Deutsche Bank	242.—
Dresdener Bank	158.50
Staatsbahn	147.60
Lombarden	34.75

Tendenz: matt.

**Berlin (Schluss).**

3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Reichs-Anleihe	98.100
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	—
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> " "	86.908
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Preuss. Consols	88.100
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> " "	86.800
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Baden	102.25 B
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Baden abg.	96.750
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bad. Anleihe 1904	96.750
Kreditaction	216.20

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	169.12
London	204.72
Paris	81.25
Wien	84.95
Italien	81.225
Antw.-Brüssel	80.925
Privatdiscont	4 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Napoleons	16.25
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Reichs-Anleihe	86.70
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	97.90
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Preussen	97.95
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Portugiesen	69.40
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> innere Russen	77.70
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Serben	83.—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Spanier	95.50
Oesterr. Goldrente	99.80
Silberrente	100.—
Ungar. Goldrente	96.25
Kronenrente	95.80
Argentinier	—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Southern	—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Bulgaren	88.90
Disconto-Commandit.	186.10
Darmstädter Bank	139.60
Schaaffh. Bank	158.10
Deutsche	242.50
Dresdener	158.50
Badische	135.80
Rhein. Kreditbank	141.—
Hypoth.-Bank	192.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.80
Länderbank	117.50
Wiener Bank	144.—
Bank Ottoman	137.60
Harpener	216.—
Gelsenkirchener	217.20
Laurahütte	243.50
Bochumer	246.50
Spinnerei Ettlingen	103.908

Tendenz: schwach.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.75
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.25
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.75

**Frankfurt (Nachbörse).**

Disconto-Commandit.	186.20
Dresdener Bank	158.40
Nationalbank	134.90
Comm.-Disconto-Bank	123.50
Staatsbahn	147.70
Bochumer	246.—
Dortmunder C	87.50
Laurahütte	243.70
Gelsenkirchener	217.20
Harpener	215.70
Phönix	222.20
Dynamit	175.60
Canada	188.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	212.20
Südd. Immob.-Act.-G.	106.50
Schuckert	121.50
Westeregeln	218.20
Köln-Rottweil	260.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	280.—
Gritzner	219.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	96.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	97.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Russ. Anl. 1905	91.10
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Japaner	94.40
Privatdiscont	5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub>

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditaction	—
Disconto-Commandit.	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—